

**ABSCHNITT 1: CHEMIKALIEN- UND FIRMENIDENTIFIKATION**

**PRODUKTBEZEICHNUNG:** RectorSeal<sup>®</sup> Clean-N-Safe<sup>™</sup>

**PRODUKT-CODES:** 83782, 83784, 83785

**CHEMISCHE FAMILIE:** Anorganisch

**EINSATZ:** Spulenreiniger

**HERSTELLER / LIEFERANT:**

RectorSeal

2601 Spenwick

Houston, Texas 77055, USA

**NOTFALL-TELEFONNUMMERN:**

Chemtrec / 24 Stunden: (800) 424-9300

RectorSeal: (713) 263-8001

**TELEFONNUMMER FÜR ALLGEMEINE FRAGEN:**

Kundendienst: (800) 231-3345

**ABSCHNITT 2: ZUSAMMENSETZUNG / BESTANDTEILINFORMATIONEN**

<b><u>SCHÄDLICHE KOMPONENTEN NFPA</u></b>	<b><u>CAS NR.</u></b>	<b><u>Ca . %</u></b>	<b><u>OSHA PEL</u></b>	<b><u>ACGIH TLV</u></b>	<b><u>ANDERE GRENZWERTE</u></b>	<b><u>HMIS</u></b>	<b><u>NFPA</u></b>
Octylphenoxypolyethoxyethanol	9036-19-5	--	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Polylen-Glykol-Butyl-Ether	57018-52-7	--	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natrium-Metasilikat	6834-92-0	--	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 3: SCHADENIDENTIFIKATION**

**AKUTE GEFAHREN:** Augen-, Nasen- und Halsreizung; Schläfrigkeit, Narkose, Zittern und andere ZNS-Wirkungen bei hoher Konzentration. Hautreizung, Dermatitis und Fettverlust.

**AUSSETZUNGSWEG**

**ANZEICHEN UND SYMPTOME:**

**PRIMÄRWE**

**EINATMUNG:** Nasal- und Respirationsschwindel, Narkose, Kopfschmerzen, Übelkeit, ZNS-Depression und Bewußtlosigkeit. **PRIMÄRWE G**  
**AUGENKONTAKT:** Tränende Augen, verschwommenes Sehvermögen, Entzündung und Reizung, die eine Hornhautverletzung verursachen kann. **Ja**  
**HAUTKONTAKT:** Reizung, Dermatitis. **Ja**  
**INGESTION:** Übelkeit, Erbrechen, Krämpfe, Durchfall, Reizung des Magens, Darmes, der Leber und der Bauchwand; Lungenstauung. **Nein**

**CHRONISCHE GEFAHREN:** In Berichten wurde eine wiederholte und lange Lösungsmittelaussetzung mit permanenten Gehirn- und Nervenschäden in Verbindung gebracht. Ein absichtlicher Mißbrauch durch ein vorsätzliches Konzentrieren und Einatmen dieses Produktinhalts kann schädlich sein oder den Tod verursachen.

**DIE FOLGENDEN GESUNDHEITZUSTÄNDE WERDEN IM ALLGEMEINEN DURCH EINE PRODUKTAUSSETZUNG VERSCHLIMMERT:** Personen, die unter schon bestehenden oder chronischen Haut-, Respirationstrakt-, Kreislauf-, Darm-, Magen-, Leber- oder Nierenkrankheiten leiden, können auf eine übermäßige Aussetzung empfindlicher reagieren.

**ABSCHNITT 4: ERSTE HILFE-MASSNAHMEN**

**EINATMUNG:** Im Falle einer durch Produktaussetzung verursachten Überwältigung muß das Opfer sofort ins Freie transportiert werden. Je nach den bestehenden Bedingungen Sauerstoff verabreichen oder eine künstliche Beatmung durchführen. Den ärztlichen Notfalldienst anrufen. Man muß so schnell wie möglich handeln.

**AUGENKONTAKT:** Für 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Sofort den ärztlichen Dienst anrufen.

**HAUTKONTAKT:** Mit Wasser und Seife waschen. Den ärztlichen Dienst anrufen, wenn eine Reizung vorhanden ist.  
**INGESTION:** Viel Wasser verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Das Opfer nicht bewegen. Sofort den ärztlichen Dienst anrufen.

**ABSCHNITT 5: FEUERLÖSCHMASSNAHMEN**

**FLAMMPUNKT:** 63 °C (145 °F) SETA CC **FLAMMBARKEITS GRENZEN:** LEL: Nicht bestimmt UEL: Nicht bestimmt

**FEUERLÖSCHMITTEL:** Schaum, Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub> oder Wasserdampf

**FEUERLÖSCH SONDERMASSNAHMEN:** Es muß ein in sich geschlossenes Vollgesicht-Atmungsgerät und eine den ganzen Körper bedeckende Schutzkleidung getragen werden. Es können schädliche Verfallsprodukte vorkommen (Siehe Abschnitt 10). Das Gebiet evakuieren. Weil ein Produktablauf eine weitere Umweltkontamination verursachen kann, soll das Gebiet mit einem Damm umgeben werden.

**AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER- UND EXPLOSIONS-GEFAHREN:** Schaum oder Wasser kann eine Schaumbildung verursachen. Wärme kann eine Druckerhöhung und somit einen Behälterbruch zur Folge haben.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN IM FALLE EINES VERSEHENTLICHEN VERSCHÜTTENS**

**IM FALLE EINES AUSSCHÜTTENS ODER VERSCHÜTTENS MÜSSEN DIE FOLGENDEN SCHRITTE UNTERNOMMEN WERDEN:** Alle Zündquellen entfernen. Absorptionsmaterialien verwenden, um eine Fundationsbeschädigung und weitere Ausbreitung zu vermeiden. Den Raum mit Frischluft oder einem explosionsgeschützten Umluftsystem entlüften. Ein Wegspülen des Materials in Abwasserkanäle, Abläufe, Wasserwege und Boden muß vermieden werden. Während der Reinigungsarbeiten muß eine Schutzkleidung und ein Atemschutzgerät getragen werden. Wenn das Produkt den CERCLA-Berichtsvorschriften genügen muß, muß auch das National Response Center über diesen Vorfall informiert werden.

**ABSCHNITT 7: LAGERUNG UND HANDHABUNG**

**VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR HANDHABUNG UND LAGERUNG:** Nicht verwendete Behälter müssen geschlossen sein und aufrecht gelagert werden. Sie dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen, Funkenquellen oder offenen Flammen gelagert werden.

**WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Ein längerer oder wiederholter Haut-oder Kleidungskontakt muß vermieden werden. Leere Behälter können Produktreste oder Dämpfe enthalten; sie müssen somit wie gefüllte Behälter gehandhabt und es müssen alle Produktvorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden. Leere Behälter dürfen nicht wieder zum Einsatz kommen. **DAS PRODUKT DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN.**

**ABSCHNITT 8: AUSSETZUNGSKONTROLLMASSNAHMEN/ PERSONALSCHUTZ**

**ATEMTRAKTSCHUTZ (TYP ANGEBEN):** Normalerweise nicht erforderlich. In engen und schlecht entlüfteten Räumen sollen NIOSH/MSHA-genehmigte Luftreiniger oder zur Verfügung stehende Atmungsgeräte zur Anwendung kommen.

**ENTLÜFTUNG - ÖRTLICH, ABZUG:** Annehmbar

**Sonderanforderungen:** Explosionsgeschützte Geräte

**MECHANISCH (ALLGEMEIN):** Annehmbar

**ANDERES:** Nicht zutreffend

**SCHUTZHANDSCHUHE:** Undurchlässige Handschuhe tragen.

**AUGENSCHUTZ:** Schutzmaske und Chemikalienspritzer-Schutzbrillen (ANSI Z 87-1 oder ähnlich). KEINE HAFTLINSEN TRAGEN.

**WEITERE SCHUTZKLEIDUNGEN ODER -GERÄTE:** Es wird empfohlen, daß Overalls getragen werden.

**ARBEIT UND HYGIENE:** Wenn während der Produktverwendung ein Hautkontakt vorkommen kann, müssen die dem Produkt ausgesetzten Hautflächen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Verlassen des Arbeitsplatzes gründlich gewaschen werden. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

**ABSCHNITT 9: TECHNISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**SIEDEPUNKT:** > 100 °C (>212 °F) bei 760 mm Hg

**SPEZIFISCHES GEWICHT (H<sub>2</sub>O=1):** 1,04

**DAMPFDRUCK (mm Hg):** 17 bei 20 °C (68 °F)

**SCHMELZPUNKT:** Nicht zutreffend

**DAMPFDICHTE (LUFT=1):** Nicht zutreffend

**VERDUNSTUNGSZAHL (ETHYLACETAT=1):** < 1

**WASSERLÖSLICHKEIT:** In Wasser löslich.

**AUSSEHEN/GERUCH:** Klare Flüssigkeit/schwach etherisch

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**STABILITÄT:** Stabil

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:** Keine

**INKOMPATIBILITÄT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN):** Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

**SCHÄDLICHE VERFALLSPRODUKTE:** CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und splittrige Kohlenwasserstoffe.

**GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:** Kommt nicht vor.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**KARZINOGENE WIRKUNG:**  
Nein

**NTP:**

**IARC-MONOGRAPHIEN:** Nein

**OSHA-VORSCHRIFTEN:** Nein

**SUBSTANZ:**

**CAS NR.**

**LD50**

**LC50**

Octylphenoxypolyethoxyethanol

9036-19-5

LD50-Oralverabreichung/Ratte: 4190 mg/kg

Nicht bestimmt

Polylen-Glykol-Butyl-Ether

57018-52-7

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Natrium-Metasilikat

6834-92-0

LD50-Oralverabreichung/Ratte: 1153 mg/kg

Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**SUBSTANZ:**

**NAHRUNGSKETTEN-  
CON-POTENTIAL**

**WASSERVÖGEL-TOXIZITÄT**

**BOD**

**WASSERTIER- UND  
WASSERPFLANZEN-TOXIZITÄT**

Octylphenoxypolyethoxyethanol

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Polylen-Glykol-Butyl-Ether

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Natrium-Metasilikat

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 13: ENTSORGUNGSBETRACHTUNGEN**

**ABFALLENTSORGUNGSMETHODE:** Absorbierte Materialien und flüssiger Abfall müssen gemäß allen Lokal-, Bundesstaats- und Bundesvorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN**

**DOT:** Keine Vorschriften

**SEEFracht (IMDG):** Keine Vorschriften

**LUFTFRACHT (IATA):** Keine Vorschriften

**WHMIS (KANADA):** Keine Vorschriften

**ABSCHNITT 15: INFORMATIONEN BEZÜGLICH BEHÖRDEN**

**SUBSTANZ:**

**SARA 313**

**TSCA-INVENTAR**

**CERCLA RQ**

**RCRA CODE**

Octylphenoxypolyethoxyethanol

Nein

Ja

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Polylen-Glykol-Butyl-Ether

Nein

Ja

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

Natrium-metasilikat

Nein

Ja

Nicht zutreffend

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN**

Dieses Dokument wurde gemäß den Bestimmungen der OSHA-Norm "Hazardous Communication Standard (29 CFR 1910.1200) erstellt. Die hier enthaltenen Informationen wurden in gutem Glauben zusammengestellt; es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an RectorSeal unter (713) 263-8001.